

## Waschen & Trocknen

---

### **30 oder 40 Grad!**

Normal verschmutzte Wäsche wird oft auch schon bei 30 oder 40 Grad sauber. Verzichten Sie möglichst auf den Kochwaschgang, ebenso auf die Vorwäsche.

### **Waschmaschine:**

Die Wäsche sollte gründlich geschleudert werden, bevor sie in den Trockner kommt. Schleudern mit 1.200 statt 800 Umdrehungen reduziert die Energiekosten des Trockners um bis zu 25 Prozent.

### **Vorwäsche sparen:**

Vorwäsche verschlingt Strom, Wasser und Waschmittel und ist bei normal verschmutzter Wäsche nicht nötig. Ohne Vorwäsche spart man 20 Prozent Wasser und Energie. Nur bei Berufskleidung wird eine Vorwäsche evtl. erforderlich.

### **Flecken entfernen, Energie sparen:**

Entfernen Sie Flecken auf Ihrer Kleidung am besten sofort und reiben Sie die Stelle vor der Wäsche mit Gallseife ein - so kommen Sie mit einer niedrigeren Wassertemperatur aus und sparen Energie.

### **Fassungsvermögen:**

Nutzen Sie das Fassungsvermögen Ihrer Waschmaschine aus. Halb gefüllte Trommeln verbrauchen genauso viel Wasser und Strom wie volle.

### **Waschtemperaturen:**

Waschen Sie bei niedrigeren Temperaturen. Dank moderner Waschmittel genügen bei Buntwäsche 30 bis 40 Grad, bei Kochwäsche 60 Grad. Stark Verschmutztes bei 60 Grad statt 95 Grad spart 25 Prozent, 30 Grad statt 95 Grad sogar 75 Prozent Energie.

### **Immer voll beladen!**

Waschen Sie immer, je nach Textilart, mit optimal gefüllter Wäschetrommel. Die Programmfunktion „1/2“ wäscht zwar die halbe Wäschemenge, Energie- und Wasserverbrauch reduzieren sich aber nicht um die Hälfte. Dieses Ungleichgewicht bleibt auch bei der Mengenautomatik bestehen. Nutzen Sie diese Programme also nur, wenn sich Teilbeladungen nicht vermeiden lassen.

### **Wäsche trocknen:**

Wählen Sie den Trocknungsgrad richtig. Wird die Wäsche übertrocknet, leidet das Gewebe und es wird unnötig Strom verbraucht.

### **Trocknen:**

Nutzen Sie das schöne Wetter und trocknen Sie die Wäsche besser draußen auf der Leine. Trockner verbrauchen im Jahr oft für 60 Euro Strom.

### **Wäschetrockner:**

Das Fassungsvermögen des Wäschetrockners sollte immer voll genutzt werden. Eine ganze Füllung ist deutlich günstiger als zwei halbe Füllungen. Sie sparen so 30 Prozent.

**Luftfilter:**

Säubern Sie den Luftfilter in Ihrem Wäschetrockner nach jedem Gebrauch. Das fördert die Luftzirkulation und ermöglicht so eine schnellere Trocknung der Wäsche.

**Günstige Alternative – gasbetriebene Wäschetrockner!**

Auf Wäscheständer oder Leine im Freien kostet Sie das Trocknen Ihrer Kleidung keine einzige Kilowattstunde. Wenn Sie auf einen Wäschetrockner nicht verzichten können, achten Sie beim Kauf unbedingt auf den Energieverbrauch. Elektrische Kondensationstrockner verbrauchen mehr Energie als Ablufttrockner. Am klimafreundlichsten und günstigsten sind gasbetriebene Wäschetrockner.